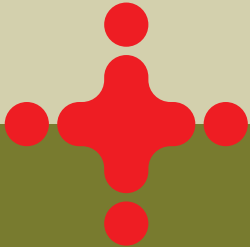


Gott sei Dank vor Ort



missio



SAUBERES WASSER FÜR 1.300 MENSCHEN

Bessere Lebensbedingungen durch den Bau eines Brunnens

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*

Tansania/Diözese Kayanga
Gesundheit sichern
18.000 Euro

ZIELGRUPPE

- 243 Familien der Gemeinde Nyaishozi
- Patienten der Gesundheitsstation sowie Kinder des Pfarrekindergartens
- Ordensschwwestern des Konvents, Priester sowie Angestellte der Pfarreinrichtungen
- Versorgung der Begünstigten mit sauberem und sicherem Wasser
- Verbesserung der hygienischen Bedingungen und Vermeidung von Krankheiten
- Entlastung der Bevölkerung beim täglichen Wasserholen
- Anlage eines Brunnens auf dem Pfarreigelände und Installation einer solarbetriebenen Wasserpumpe

ZIEL

MASSNAHMEN

Die Situation vor Ort

Rund 53.000 Menschen leben in der **Diözese Kayanga**, im äußersten Nordwesten Tansanias an der Grenze zu Uganda und Ruanda. Armut ist in der Gegend allgegenwärtig. Die Menschen wohnen in einfachen Strohütten und leben von der Landwirtschaft und Tierzucht. Der Anbau von Hirse, Kartoffeln, Mais, Bohnen, Sorghum und Erdnüssen dient ihnen fast ausschließlich zur Selbstversorgung. Mit den spärlichen Erträgen, die sie auf den lokalen Märkten verkaufen, verdienen die Bewohner jährlich weniger als 250 US Dollar. Analphabetismus, mangelnde Bildung, eine hohe HIV/AIDS-Rate und frühe Schwangerschaften zählen zu den größten Herausforderungen in der Gegend.

Was unsere Projektpartner tun

Von den zwölf Pfarreien der Diözese ist die **Pfarrei Nyaishozi** mit 16 Außenstationen eine der entlegensten. Besonders die Förderung und Entwicklung der vielen Kinder liegt ihr am Herzen. Neben zahlreichen Schulen betreiben die Schwestern des Konvents auf dem Pfarreigelände in Nyaishozi auch einen Kindergarten sowie eine kleine Gesundheitsstation. Die Versorgung der Einrichtungen mit sauberem Wasser erfolgt über einen Regenwassertank, der auf dem Pfarreigelände steht. Das gespeicherte Regenwasser reicht jedoch selten, um auch alle Gemeindeglieder damit zu versorgen. Dann müssen die Menschen Wasser aus Bächen und Flüssen holen



TANSANIA

Hauptstadt:	Dodoma
Fläche:	947.303 km ²
Einwohner:	57.310.000
BNE je Einwohner*:	\$ 905
HDI Index, Rang**:	154
Religion:	30-40 % Christen, 30-40 % Muslime, 20 % Indigene Religionen

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

und dabei lange Fußmärsche auf sich nehmen. Oft ist dies Aufgabe der Kinder. Die Zeit, die sie mit dem Wasserholen verbringen, fehlt ihnen jedoch zum Lernen oder für den Schulbesuch.



Die Vorschulkinder der Pfarrei Nyaishozi wissen, dass sie mit dem Wasser aus dem Regenwassertank achtsam umgehen müssen. Das gespeicherte Regenwasser reicht nicht, um alle Menschen der Pfarrei damit zu versorgen.

Wie Sie helfen können

Auf dem Pfarreigelände halten sich

- 87 Kinder des Kindergartens,
- 48 Patienten der Gesundheitsstation,
- 6 Schwestern, 2 Priester sowie
- 8 Angestellte der Pfarrei

auf. Für sie alle wird täglich Trinkwasser sowie Wasser für die Zubereitung von Essen und für dringende Hygienemaßnahmen wie das Händewaschen und auch Reinigen der Räume benötigt.

Um die **Versorgung mit sauberem Wasser für die verschiedenen Einrichtungen der Pfarrei dauerhaft sicherzustellen,**

möchte der Gemeindepriester Fr. Bumuhiga deshalb **einen Brunnen mit einer solarbetriebenen Wasserpumpe** auf dem Pfarreigelände bauen. Das Wasser des Brunnens wird **auch für die ca. 1.170 Bewohner der Gemeinde** zugänglich sein und zu einer wesentlichen Verbesserung ihrer Lebensumstände beitragen. Krankheiten wie Typhus und Cholera, die durch unreinigtes Wasser entstehen, werden so vermieden. Die langen Fußmärsche zum nächstgelegenen Brunnen entfallen. So bleibt den Kindern mehr Zeit für das häusliche Lernen und den Schulbesuch.

Für die erforderlichen Arbeiten zum Bau des Brunnens bittet Fr. Bumuhiga missio München um einen **Zuschuss in Höhe von 18.000 Euro.**

In dieser bedürftigen Region Tansanias stellt die Wasserversorgung eine große Herausforderung für die Bevölkerung dar.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bewohner von Nyaishozi. Dafür danken wir Ihnen sehr!



WASSER SICHERT LEBEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

und tragen Sie zur Gesundheit vieler Menschen bei.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/über-uns/missio-transparent.

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

